

Globales Lernen Bildung für nachhaltige Entwicklung

Anknüpfungspunkte in Bremer Lehrplänen
Bildungsangebote des biz
ab Jahrgangsstufe 5



Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung

Herausgeber

Bremer Informationszentrum
für Menschenrechte und Entwicklung (biz)

Bahnhofsplatz 13
28195 Bremen
Tel.: 0421/ 17 19 10
Fax: 0421/ 17 10 16
E-Mail: info@bizme.de

Text

Birte Ackermann, Angelika Krenzer-Bass

Redaktion

Gertraud Gauer-Süß, Angelika Krenzer-Bass

Gestaltung

nicolekuepke.design

Abbildungen

biz, istockphoto.com (enjoynz, skynesher)

Bremen, 2011

Diese Broschüre wurde erstellt in Kooperation
mit dem Verein niedersächsischer Bildungs-
initiativen e. V. und wurde gefördert von der
InWent gGmbH aus Mitteln des BMZ.



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.
Geschäftsstelle NordWest

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein
verantwortlich.

Im Text wird auf die weibliche Form der
Substantive zugunsten der besseren Lesbarkeit
verzichtet, sie ist immer mit gemeint.

Vorwort

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer,

die vorliegende Broschüre bietet Ihnen einen Überblick über Möglichkeiten,
Globales Lernen/Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in Ihren Unter-
richt zu integrieren.

Die aktuellen Bremer Lehrpläne ab Jahrgangsstufe 5 wurden auf entspre-
chende Anknüpfungspunkte hin systematisch überprüft. Gegliedert nach
Unterrichtsfach und Jahrgangsstufe sind die Ergebnisse in einer Übersicht
aufgeführt und mit Angeboten des Bremer Informationszentrums für
Menschenrechte und Entwicklung (biz) ergänzt.

Neue Entwicklungen in der Bremer Schullandschaft wurden soweit als mög-
lich berücksichtigt. Die neuen Lehrpläne für die Oberschule in den Fächern
Gesellschaft & Politik, Naturwissenschaften, Deutsch und Englisch wurden
ebenso herangezogen wie die Lehrpläne für die Schulformen Gymnasium,
Sekundarschule und Gesamtschule in den Fächern Welt- und Umweltkunde,
Geschichte, Geographie, Politik, European Studies, Wirtschaft / Arbeit / Tech-
nik, Biblische Geschichte und Philosophie.

Im Zuge einer weiter zusammenwachsenden Welt ist es auch für die Unter-
richtsgestaltung zunehmend wichtig, Fragestellungen unter dem Gesichts-
punkt der globalen Verantwortung des Einzelnen und der Gesellschaft zu
betrachten. Entsprechend sollten Schüler darauf vorbereitet werden, kom-
plexe Strukturen der globalen Entwicklung zu erkennen, zu bewerten und
selbst Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Wir hoffen, diese Handreichung hilft Ihnen, sich schnell und unkompliziert
über unsere Unterstützungsangebote für Ihre Unterrichtsgestaltung zu infor-
mieren.

Gerne beraten wir Sie auch persönlich bei uns im Infozentrum oder telefonisch.

Angelika Krenzer-Bass

Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz)

Inhaltsverzeichnis

5 Lernbereich Globale Entwicklung

6 Übersicht über Unterrichtsfächer

Anknüpfungspunkte zum Globalen Lernen und biz-Bildungsangebote

6 Sekundarbereich I

- 6 Gesellschaft und Politik
- 7 Wirtschaft – Arbeit – Technik
- 8 Welt-Umweltkunde
- 9 European Studies
- 9 Philosophie
- 9 Biblische Geschichte
- 10 Deutsch
- 10 Englisch
- 10 Naturwissenschaften

11 Sekundarbereich II

- 11 Politik
- 11 Soziologie
- 11 Wirtschaftslehre
- 12 Geografie
- 12 Biologie
- 12 Chemie

Das Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz)

- 13 biz-Unterrichtsangebote
- 14 Wie aus Blüten T-Shirts und Jeans werden
- 14 Virtuelles Wasser – 2.400 Liter Wasser für einen Hamburger?
- 15 Made in? Made by? Auf den Spuren unserer Kleidung
- 15 Fair Play – Fair Pay: Fußball und Globalisierung
- 16 Bremen und die Welt – Acht Ziele verändern die Welt?
- 16 Klimawandel und Globale Gerechtigkeit: Ch@t der Welten – Klimawelten
- 17 Klimawandel – ein anderes Klima ist möglich!
- 17 Nachhaltigkeit im Tourismus
- 18 Themenkoffer



Der Lernbereich Globale Entwicklung

Im Prozess der Globalisierung wächst die Welt weiter zusammen. Folgen des Klimawandels, Auswirkungen wirtschaftlicher Prozesse oder Migrationsbewegungen machen nicht vor Staatsgrenzen oder Kontinenten halt. Sie beeinflussen unser aller Leben und wir tragen mit unserem Lebensstil zu Entwicklungen in anderen Kontinenten und Gesellschaften bei; sei es durch Nutzung bestimmter Rohstoffe, billiger Arbeitskräfte oder als Absatzmarkt für unsere Produkte.

Insofern ist es auch für den Einzelnen immer wichtiger, weltweite Verflechtungen mit ihren Ursachen und Folgen zu kennen, sich seines eigenen Standortes bewusst zu sein und Möglichkeiten der Gestaltung der eigenen Gesellschaft im individuellen wie im gesellschaftlichen Maßstab zu entwickeln.

„Bildung im Lernbereich Globale Entwicklung soll Schülerinnen und Schülern eine zukunftsorientierte Orientierung in der zunehmend globalisierten Welt ermöglichen, die sie im Rahmen lebenslangen Lernens weiter ausbauen können. Unter dem Leitbild nachhaltiger Entwicklung zielt sie insbesondere auf grundlegende Kompetenzen für eine entsprechende Gestaltung des persönlichen und beruflichen Lebens, Mitwirkung in der eigenen Gesellschaft und Mitverantwortung im globalen Rahmen.“
(Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung, S. 69)

Der Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung wurde von der

Kultusministerkonferenz (KMK) und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) 2007 vorgelegt. Er ist eine Grundlage, globale Themen in die schulische Bildung zu integrieren und Kompetenzorientierung an konkreten Beispielen vorzustellen.

Das Dokument beschreibt vier Entwicklungsdimensionen: Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Umwelt. Durch die Behandlung beispielhafter Themen aus diesen Entwicklungsdimensionen sollen den Schülern die nötigen Kompetenzen vermittelt werden.

Die Kernkompetenzen sind in die drei Kompetenzbereiche „Erkennen“, „Bewerten“ und „Handeln“ unterteilt.

Der Kompetenzbereich Erkennen umschließt Kernkompetenzen zum zielgerichteten Wissenserwerb, Erkennen von Vielfalt, zur Analyse des globalen Wandels und zur Unterscheidung gesellschaftlicher Handlungsebenen. Bewertungskompetenz beschreibt die Fähigkeit zu Perspektivwechsel und Empathievermögen, kritischer Reflexion sowie dem Abwägen und Bewerten können unterschiedlicher Werteorientierungen. Auch die Kompetenz, Entwicklungsmaßnahmen eigenständig zu beurteilen, ist in diesem Kompetenzbereich beschrieben, wobei der Übergang zum Kompetenzbereich Handeln fließend ist. Mitverantwortung übernehmen und solidarisch handeln, partizipieren und Konflikte überwinden sind einige der unter „Handeln“ beschriebenen Kernkompetenzen.

Sekundarbereich I: Übersicht über Unterrichtsfächer

Gesellschaft und Politik

Fachthema und Anforderungen	Klasse	Anknüpfung an Globales Lernen	biz Bildungsangebote
Regeln des Zusammenlebens - Eigene und fremde Werte und Traditionen - Konflikte/ Lösungsmöglichkeiten - Verantwortung übernehmen	5./6.	Kinderrechte, Umgang mit Ressourcen im Alltag	o Virtuelles Wasser – 2400 Liter für einen Hamburger?
Industrialisierung und soziale Frage - Industrialisierung - Kapitalismus	7./8.	Industrialisierung und ihre Folgen	o Fair Play – Fair Pay o Made in? Made by? o Wie aus Blüten T-Shirts und Jeans werden
Planet und Lebensraum Erde - Lebens-/ Wirtschaftsräume	7./8.	Klimawandel (nicht) nachhaltige Lebensweisen	o Tourismuskoffer o Bananenkoffer o Kaffeekoffer
Religion und Staat - Sozialer Wandel - Zivilcourage - Rollenverständnis	7./8.	Menschenrechte	o Antirassismuskoffer o Indienkoffer o Sklavereikoffer
Globale Herausforderung und Zukunftssicherung - Wachsende Ungleichheit der „Einen Welt“ - Produktion, Handel und Konsum – weltweit - Nachhaltigkeit	9./10.	Soziales und ökonomisches Ungleichgewicht, Fairer Handel, Verantwortung und nachhaltiges Handeln	o Fair Play – Fair Pay o Made in? Made by? o Wie aus Blüten T-Shirts und Jeans werden
Globalisierung - Soziale Standards - Internationaler Handel - Integration - Europäischer Bürger	9./10.	Soziales und ökonomisches Ungleichgewicht, nachhaltige Entwicklung, Integration	o Fair Play – Fair Pay o Made in? Made by?
Internationale Politik - Weltordnungspolitik - Friedenssicherung - Rohstoffe	9./10.	Internationale Konflikte	o Virtuelles Wasser – 2400 Liter für einen Hamburger?

Sekundarbereich I: Übersicht über Unterrichtsfächer

Wirtschaft – Arbeit – Technik

Fachthema und Anforderungen	Klasse	Anknüpfung an Globales Lernen	biz Bildungsangebote
Haushalt und Konsum - gesundheitsfördernde Ernährung - Ernährungsverhalten	5./6.	Konsum, Lebensmittelherkunft, Produktion	o Gewürzkiste o Kokoskiste
Infrastrukturen - Beziehungsnetz von Produktionsbedingungen, Qualität und Preis	5./6.	Wirtschaftsweisen, Produktionsbedingungen	o Fair Play – Fair Pay o Fußballtasche
Infrastrukturen - Folgen / Probleme bei Ressourcenverbrauch - Verhalten zu Umwelt und Gesellschaft	7./8.	Umgang mit Ressourcen, (nicht) nachhaltiges Handeln	o Wasserkoffer
Haushalt und Konsum – Lebensmittelverarbeitung und -produktion - Verantwortungsbewusstes Handeln - eigene Konsumentenrolle	7./8.	(nicht) nachhaltiger Konsum, Verantwortung als Verbraucher	o Virtuelles Wasser – 2400 Liter für einen Hamburger? o Kaffeekoffer
Haushalt und Konsum – Nachhaltiges Wirtschaften - Verbraucherschutz - Ökologische / ökonomische / soziale Auswirkungen bei Produktion	9./10.	Kritischer Konsum, Fairer Handel Produktherkunft, Produktionsbedingungen	o Made in? Made by? o Virtuelles Wasser o Fair Play – Fair Pay o Themenkoffer
Unternehmen und Produktion – Nachhaltigkeit, Verteilung von Gütern in einer globalisierten Welt - Wirtschaftliche Zusammenhänge - Internationale Marktbeziehungen bez. auf Produktkriterien	9./10.	Verbraucherschutz, Nachhaltige Produktionsweisen, Fairer Handel	o Made in? Made by? o Virtuelles Wasser o Biopirateriekoffer



Sekundarbereich I: Übersicht über Unterrichtsfächer

Welt – Umweltkunde

Fachthema und Anforderungen	Klasse	Anknüpfung an Globales Lernen	biz Bildungsangebote
Gesellschaft und Umwelt - Kinderrechte - Umgang mit Ressourcen - Werte und Traditionen	5./6.	Kinderrechte, (nicht) nachhaltiges Handeln	○ Fair Play – Fair Pay
Industrialisierung und soziale Frage, Globale Arbeitsteilung und Disparität - Kolonialkulturen - Ungleichheit - Menschenrechte	7./8.	Menschenrechte, Gerechtigkeit	○ Namibiakoffer ○ Kaffeekoffer ○ Baumwollkoffer ○ Gewürzkiste
Industriestaaten und Entwicklungsländer, Die „Eine Welt“, Konflikte in der „Dritten Welt“ - Entwicklungs-/ Schwellen-/ Industrieland - Außenbeziehungen - Bremen und Bremerhavens - Rohstoffe / Bedeutung für die Weltwirtschaft - Umweltverschmutzung, Treibhaus-Effekt, Kyoto- Protokoll - internationale Handelswege und Wirtschaftsstrukturen - Agenda 21 - internationale Konflikte - Grund-, Menschen- und Völkerrecht - Armut und Überbevölkerung - Ernährungsprobleme	9./10.	Globale Entwicklung, Menschenrechte, Umgang mit Ressourcen, Soziales und ökonomisches Ungleichgewicht, Verantwortung	○ Bremen und die Welt – Acht Ziele verändern die Welt? ○ Virtuelles Wasser - 2400 Liter für einen Hamburger? ○ Klimawandel und Globale Gerechtigkeit ○ Baumwollkoffer ○ Fußballtasche ○ Namibiakoffer ○ Sklavereikoffer ○ Wasserkoffer



Sekundarbereich I: Übersicht über Unterrichtsfächer

European Studies

Fachthema und Anforderungen	Klasse	Anknüpfung an Globales Lernen	biz Bildungsangebote
Industrialisierung, Kolonialismus - Entwicklungsprobleme in der Dritten Welt	8./9.	Menschenrechte, Gerechtigkeit	○ Made in? Made by? ○ Namibiakoffer
Menschenrechte und politische Systeme - Menschenrechtsverletzungen	8./9.	Menschenrechte	○ Bremen und die Welt – Acht Ziele verändern die Welt? ○ Sklavereikoffer
Umwelt und Entwicklung - Ressourcennutzung - Treibhauseffekt - verantwortlicher Umgang mit der Erde	8./9.	nachhaltiges Handeln, Verantwortung	○ Virtuelles Wasser - 2400 Liter für einen Hamburger ? ○ Bremen und die Welt – Acht Ziele verändern die Welt? ○ Wasserkoffer ○ Tourisuskoffer

Philosophie

Fachthema und Anforderungen	Klasse	Anknüpfung an Globales Lernen	biz Bildungsangebote
Ethik – Werteorientierung - Zusammenleben (Gemeinschaft, Verantwortung, Regeln)	5./6.	Soziale Kompetenzen	○ Antirassismuskoffer
Ethik – Werteorientierung - Gerechtigkeit und Moral, Verantwortung, Wertschätzung	7.	Soziale Kompetenzen	○ Fair Play – Fair Pay ○ Kinderrechtekoffer

Biblische Geschichte

Fachthema und Anforderungen	Klasse	Anknüpfung an Globales Lernen	biz Bildungsangebote
Religionen in der Welt	5.-7.	Weltreligionen und Dialog	○ Indienkoffer

Sekundarbereich I: Übersicht über Unterrichtsfächer

Deutsch

Fachthema und Anforderungen	Klasse	Anknüpfung an Globales Lernen	biz Bildungsangebote
Mit Sprache Kommunikation gestalten - Stellungnahmen - Argumentation/ Debatten - Gespräche führen	5.-10.	Umweltschutz, Tradition/ Religion, Vorurteile, Generationenkonflikte	○ Antirassismuskoffer

Englisch

Fachthema und Anforderungen	Klasse	Anknüpfung an Globales Lernen	biz Bildungsangebote
Soziales Umfeld - Traditionen - Multikulturelle Vielfalt - Leben in der globalisierten Welt	5.-10.	Interkulturelle Kompetenzen	
Umgebung und Landeskunde - Globalisierung - Arbeitswelt - Menschenrechte	5.-10.	Globale Entwicklung, Menschenrechte	

Naturwissenschaften

Fachthema und Anforderungen	Klasse	Anknüpfung an Globales Lernen	biz Bildungsangebote
Mit dem Wasser leben - Wasserqualität - (begrenzte) Ressource Wasser - Wasserverbrauch	5./6.	Umgang mit Ressourcen im Alltag	○ Wasserkoffer



Sekundarbereich II: Übersicht über Unterrichtsfächer

Politik

Fachthema und Anforderungen	Klasse	Anknüpfung an Globales Lernen	biz Bildungsangebote
Globalisierung - Analyse wirtschafts- und umweltpolitischer Problemlagen	11.-13.	Globalisierung und ihre Folgen	○ Klimawandel und Globale Gerechtigkeit ○ Klimawandel – ein anderes Klima ist möglich!

Soziologie

Fachthema und Anforderungen	Klasse	Anknüpfung an Globales Lernen	biz Bildungsangebote
Arbeit und Individuum, Soziale Ungleichheit - globale Ungleichheiten - Gesellschaftliche Probleme - Handlungsstrategien	11.-13.	Armut, Arbeitsbedingungen, globale Ungleichheiten	○ Nachhaltigkeit im Tourismus ○ Kinderschutzkoffer
Integration und Desintegration - Möglichkeiten und Schwierigkeiten in multikultureller Gesellschaft - Wertehaltungen	11.-13.	Rassismus, soziale Integration	○ Antirassismuskoffer

Wirtschaftslehre

Fachthema und Anforderungen	Klasse	Anknüpfung an Globales Lernen	biz Bildungsangebote
Internationale Wirtschaftsbeziehungen/ Globalisierung	11.-13.	Globalisierung; ökonomisches Handeln und wirtschaftliche / gesellschaftliche Folgen	○ Nach Absprache

Sekundarbereich II: Übersicht über Unterrichtsfächer

Geografie

Fachthema und Anforderungen	Klasse	Anknüpfung an Globales Lernen	biz Bildungsangebote
Globalisierung und Weltwirtschaft - wirtschaftliche Zusammenschlüsse - globale Organisationen - Bedeutung von Rohstoffen - (nicht) nachhaltiges Handeln	11.-13.	Globale Entwicklungen und Nachhaltigkeit	○ Nach Absprache

Biologie

Fachthema und Anforderungen	Klasse	Anknüpfung an Globales Lernen	biz Bildungsangebote
Angewandte Gentechnik	11.-13. Niveau LK	Gentechnik, wechselseitige Beziehungen Biologie, Technik und gesell. Entwicklung	○ Reiskoffer ○ Biopirateriekoffer

Chemie

Fachthema und Anforderungen	Klasse	Anknüpfung an Globales Lernen	biz Bildungsangebote
Energiehaushalt der Erde - Möglichkeiten / Grenzen der modernen Chemie zur Lösung wichtiger Umweltprobleme	11.-13.	Klimawandel	



Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz) Servicestelle Bildung für nachhaltige Entwicklung

Das biz leistet schulische und außerschulische Bildungsarbeit. Die wichtigsten Leitlinien der Arbeit des biz sind:

- den Dialog der Kulturen fördern
- über globale Zusammenhänge und Abhängigkeiten informieren
- sich für die Menschenrechte einsetzen
- sich für Bildung für nachhaltige Entwicklung engagieren

Mit dem Projekt „Globales Lernen praktisch/Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ bietet das biz Beratung, Kontakte, Materialien, Referenten, Unterrichtseinheiten, Vernetzung und Service für Lehrkräfte zur Unterrichtsgestaltung in allen Schulstufen an. Schüler werden bei Recherche und Projektarbeit beraten.

Im zentral gelegenen Infozentrum steht Lehrern und Schülern eine Mediathek mit Fachliteratur zu 23 Themenbereichen, einem umfangreichem Zeitschriftenarchiv, audiovisuellen Medien, didaktischen Materialien (Schokoladen-, Baumwoll-, Regenwaldkoffer u. a.) zur Ausleihe und für Recherchen zur Verfügung.

Das biz möchte mit seinen Angeboten dazu beitragen, Schüler über globale Zusammenhänge zu informieren und zu eigenständigem Handeln zu befähigen. Die Bildungsangebote sind im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung konzipiert, um die Handlungs- und Gestaltungskompetenz der Kinder und Jugendlichen zu fördern. In Schulen führt das biz selbst Unterrichtsvorhaben zu bestimmten Themenbereichen durch und beteiligt sich an Projekttagen oder /-wochen.



Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz)

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

Breitenweg 27
(neben Eingang CINEMAXX)
28195 Bremen
Tel. 0421 / 17 19 10
Fax 0421 / 17 10 16
info@bizme.de
www.bizme.de

Die biz-Unterrichtsangebote

Wie aus Blüten T-Shirts und Jeans werden

Unterrichtsmodul, 3 Unterrichtsstunden
8. - 10. Klasse

Die textile Produktion von der Baumwollknospe bis zum fertigen Kleidungsstück wird in diesem Bildungsangebot untersucht. Dabei werden soziale Bedingungen der Arbeiter ebenso wie ökologische Fragestellungen thematisiert. Die Schüler erschließen sich in vier Gruppen die Themen und Probleme der textilen Kette.

1. Gruppe: Der Baumwollanbau
 2. Gruppe: Von der Blüte zum Stoff
 3. Gruppe: Vom Stoff zur Jeans
 4. Gruppe: Konsum und Handel
- Ihre Ergebnisse stellen die Gruppen mit einer Präsentation ihren Mitschülern vor. Anschließend werden gemeinsam Alternativen für die Probleme in der textilen Kette gesucht.

Diese Unterrichtseinheit kann optional mit einer historischen Baumwollführung „Das weiße Gold“ im Hafenumuseum im Speicher XI verknüpft werden.

Zielsetzung

Die Schüler lernen globale Zusammenhänge erkennen, den eigenen Standort verstehen und Handlungsmöglichkeiten entwickeln.

Virtuelles Wasser – 2.400 Liter Wasser für einen Hamburger?

Unterrichtsmodul, 4 Unterrichtsstunden
ab 9. Klasse

Der Begriff „Virtuelles Wasser“ möchte ausdrücken, wie viel Wasser für die Herstellung eines Produkts verbraucht werden. Der Ort des Wasserbrauchs und der Ort des Konsums liegen oftmals weit auseinander, so dass Wasser nicht selten aus Regionen knapper Ressourcen „exportiert“ wird. Es werden der „Wasserfußabdruck“ verschiedener Länder, der Wasserkonsum von Touristen und der Wasserverbrauch durch den alltäglichen Konsum beleuchtet.

Zielsetzung

Mit der Methode des Gruppenpuzzles (Stamm- und Expertengruppen) wird es den Schülern ermöglicht, von- und miteinander zu lernen. Sie werden befähigt, sich ein Thema zu erarbeiten, eine eigene Meinung zu bilden und Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Gefördert durch 3/4 plus Bremen aus Mitteln des Senators für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa.

Made in? Made by? Auf den Spuren unserer Kleidung

Ausstellung und Unterrichtsangebot
ab 8. Klasse

Die Wanderausstellung Made in? Made by? führt Schüler auf den Spuren unserer Kleidung um die Welt und bietet gleichzeitig „Stoff“ für ein komplexes globales Thema: Wie stehen Kunden hier in Deutschland mit den oft schlechten Arbeitsbedingungen und Umweltproblemen in den Herstellungsländern in Verbindung? Im Vordergrund stehen Aufklärung der Kunden und Vermittlung von Handlungsmöglichkeiten.

Das Rollenspiel „Global – ganz lokal!“ kann vertiefend im Unterricht angewendet werden. Die Schüler übernehmen Rollen der verschiedenen Akteure innerhalb der textilen Herstellung (Näherin, Fabrikleiter, Kunde u.a.) und diskutieren eine vorgegebene Situation.

Zielsetzung

Schüler erkennen Zusammenhänge der durch Globalisierung geprägten Wirtschaftswelt mit sozialen und ökologischen Auswirkungen anhand verschiedener Methoden und lernen Handlungsoptionen für Konsumenten kennen. Durch ein Rollenspiel werden verschiedene Perspektiven der Akteure und die Komplexität der textilen Kette verdeutlicht.

Fair Play – Fair Pay: Fußball und Globalisierung

Unterrichtsmodul, 4 Unterrichtsstunden
ab 7. Klasse

Unter dem Motto „Fair Play – Fair Pay / Fußball und Globalisierung“ sollen die Schüler mit Spiel, Spaß und Information sowohl die schönen als auch die Schattenseiten des Fußballs kennen lernen. Im Mittelpunkt steht das Thema Kinderarbeit und die Fußballproduktion in Pakistan.

Aufbau

1. Einführung und Informationen zum Phänomen Fußball
2. Informationen zur Fußballproduktion
3. Fußbälle selber nähen
4. Informationen zu Kinderarbeit und Sportartikelindustrie mit anschließender Diskussion

Zielsetzung

Die Schüler werden für die Themen Kinderarbeit, Fairer Handel, Fairness und Produktions- und Handelsbeziehungen zu Ländern des Südens sensibilisiert und entwickeln gemeinsam Alternativen.



Die biz-Unterrichtsangebote

Bremen und die Welt – Acht Ziele verändern die Welt?

Unterrichtsmodul, 4 Unterrichtsstunden ab 9. Klasse

Auf Grundlage der von den Vereinten Nationen im Jahr 2000 verabschiedeten Millenniumserklärung wurden acht Millennium-Entwicklungsziele (MDGs) formuliert, welche u.a. Armutbekämpfung, Friedenserhaltung und Umweltschutz zum Inhalt haben.

Mit Fallbeispielen und Lebenssituationen von Kindern und Erwachsenen in Ländern des Südens werden Schüler möglichst anschaulich an das Thema herangeführt. Aufbau

1. Einführung zu Armut und Gerechtigkeit
2. Erarbeitung von vier Millennium-Entwicklungszielen: Armut, Bildung, Gleichberechtigung, ökologische Nachhaltigkeit
3. Input zu den Millennium-Entwicklungszielen: Inhalte, Bedeutung, Zielerreichung
4. Bremische Aktivitäten im Bereich der MDGs
5. Präsentation der Gruppenarbeiten
6. Abschlussplenum

Zielsetzung

Die Fähigkeit, weltoffen und neue Perspektiven integrierend, Wissen aufzubauen, wird gestärkt. Das Empathievermögen wird gefördert und die Schüler können Handlungsoptionen erarbeiten und anwenden.

Klimawandel und Globale Gerechtigkeit

Ch@t der Welten – Klimawelten

Unterrichtsmodul, 5 - 6 Unterrichtsstunden ab 8. Klasse

Der anthropogene Klimawandel und seine Auswirkungen stehen im Mittelpunkt dieser Unterrichtseinheit, die in die virtuelle Lernplattform www.gc21.de/chatderwelten eingebunden ist. An die Lern-Plattform anknüpfend werden die Auswirkungen des Klimawandels unter Berücksichtigung von Nord-Süd-Gesichtspunkten behandelt.

Vier Themengebiete werden dabei bearbeitet: Meeresspiegelanstieg auf Samoa, Shrimpszucht in Kamerun, Gletscherseeausbrüche in Nepal und der Schweiz und die Inuit.

Zielsetzung

Die Schüler sind für den Themenbereich „Klimawandel und Globale Gerechtigkeit“ sensibilisiert. Durch die Verwendung der Methode des Selbstorganisierten Lernens (SOL) wird es den Schülern ermöglicht, von und miteinander zu lernen. Sie können sich ein Thema erarbeiten, eine eigene Meinung bilden und Handlungsmöglichkeiten entwickeln.

Klimawandel – ein anderes Klima ist möglich!

Unterrichtsmodul, 5 Unterrichtsstunden ab 10. Klasse

Unter dem Motto „Expertenforum für Zukunftsfragen – ein anderes Klima ist möglich!“ versucht die Unterrichtseinheit anhand von drei Fallbeispielen (Meeresspiegelanstieg in Bangladesh und den Niederlanden; Gletscherseeausbrüche in Nepal und der Schweiz; Klimawandel – Eine Herausforderung für Tuvalu) ein hoffnungsfrohes Zukunftsszenario zu entwerfen. Im Mittelpunkt stehen die unterschiedlichen Auswirkungen auf die Länder des Südens bzw. Nordens. Die Schüler untersuchen den Klimawandel als Experten im Jahr 2050 und formulieren in der dritten Phase die Umsetzung ihrer Zukunftsvision von der Gegenwart bis 2050, mit den notwendigen Maßnahmen anhand einer Zeitleiste.

Zielsetzung

Schüler werden befähigt, sich Bewältigungsstrategien für den vom Menschen gemachten Klimawandel zu erarbeiten. Im Vordergrund stehen die Zukunftsvisionen der Schüler und die daraus folgenden Konsequenzen.

Gefördert durch die Klimaschutzagentur energiekonsens

Nachhaltigkeit im Tourismus

Unterrichtsmodul, 8 Unterrichtsstunden für Berufsschule

Der Tourismus zählt zu den am stärksten wachsenden Wirtschaftszweigen, der sowohl Chancen aber auch Risiken birgt. Das Leitbild der Nachhaltigen Entwicklung im Tourismussektor steht für den Schutz und Erhalt der von ihm beanspruchten Ressourcen und bemüht sich um die Maximierung der positiven Effekte. Angehende Reiseverkehrskaufleute sollen für die Thematik „Nachhaltigkeit im Tourismus“ sensibilisiert werden. Das Modul beinhaltet vier thematische Schwerpunktsetzungen:

1. Reisen, Ferne und Fremde; Auswirkungen des Tourismus; Nachhaltigkeit im Tourismus; Anwendung auf die Praxis
2. Touristische Erschließung von Destinationen; Plan- bzw. Rollenspiel; Wettbewerbe für nachhaltigen Tourismus
3. Ökotourismus; Nachhaltigkeitsbilanzierung; Konzeption einer Modellreise nach Nachhaltigkeitskriterien; Gütesiegel, Kodizes und Zertifizierung
4. All Inclusive; Akteure im Bereich nachhaltiger Tourismus

Zielsetzung

Die Schüler reflektieren ihr eigenes Berufsfeld, üben sich im Perspektivenwechsel und entwickeln gemeinsam eigene Handlungsoptionen.



Themenkoffer

Folgende Themenkoffer stehen für Ihren Unterricht zur Verfügung:



Name	Themen
Antirassismuskoffer	Rassismus und Toleranz
Baumwollkoffer	Vom Anbau bis zum Produkt – globale Zusammenhänge
Bio-Baumwoll-Lernkiste	Vom Anbau bis zum Produkt – globale Zusammenhänge
Biopirateriekoffer	Biodiversität, Pharmazie, Handel
Fußballtasche	Kinderarbeit, Produktion, Handel
Gewürzkiste	Anbau, Ernte, Welthandel, (Ess-)Kulturen
Indienkoffer	Indien, Ethnien, Kultur, Religion, Kinderrechte
Kaffeekeffer	Anbau, (Fairer) Handel
Kinderrechtekoffer	Rechte von Kindern in Alltag und Schule
Kokoskiste	Anbau, (Fairer) Handel, Arbeitsbedingungen
Kinderschutz- und Mangokoffer	Mangoanbau, Menschenrechte, Kinderprostitution
Minenkoffer	Minen, Produktion, Opfer, Rehabilitation, Angola, Kambodscha
Namibiakoffer	Geschichte, Kultur Namibias, Völkermord, Kolonialisierung
Reiskoffer	Herkunft, Anbau, Hauptnahrungsmittel, Gentechnik
Schokoladenkoffer	Kakao, Herkunft, Produktion, Handel
Sklavereikoffer	Kinderarbeit, Menschenhandel, Kindersoldaten, Zwangsarbeit – in der modernen Zeit
Teekoffer	Herkunft, Anbau, Kultur, Fairer Handel
Tourismuskoffer	Auswirkungen Tourismus / Reisen auf die Gastländer, alternative Reiseangebote, Kinderarbeit, Sextourismus
Wasserkoffer	Umgang mit der Ressource Wasser, Wasserknappheit, Nordsee, Sparmaßnahmen



biz

**Bremer Informationszentrum für
Menschenrechte und Entwicklung**

Bahnhofsplatz 13
28195 Bremen
Tel. 0421 / 17 19 10
Fax 0421 / 17 10 16
info@bizme.de
www.bizme.de